



Sammlung Theaterzettel

Narziss

Brachvogel, Albert Emil

1874-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



NARZISS.

Trauerspiel in fünf Akten, von U. E. Brachvogel.

Maria Leszcynska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig's XV.	Frau Hoffmann.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Malthefer-Ordens	Herr Hanisch.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Fräul. Schaar.
Marquise de Pompadour, Palastdame	Frau Herzfeld-Dint.
Marquise d'Epinau, deren Vertraute	Frau Noche.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister	Herr Herzfeld.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Knapp.
Marquis Silhouette, Finanzminister	Herr L. Müller.
Maupéau, Kanzler	Herr Bauer.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	Herr Werner.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	Herr Jariß.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre Français, Vor- leserin der Königin	Frau Jacobi.
Baron von Holbach,	Herr Böhler.
Grimm, } Philosophen der Encyclopädie	Herr Eichrodt.
Diderot, }	Herr Ditt.
Chevalier Salvandy, } Chevaliers im Dienste der Marquise von Pompadour	Herr Kochtermann.
Chevalier d'Arreuilles, }	Herr Orth.
Narziss Rameau	Herr Jacobi.
Barjac, Holbach's Kammerdiener	Herr Gutenthal.
Colette, Kammermädchen der Duinault	Fräul. Bissinger.
Kammerdiener der Königin	Herr Peters.
Ein Diener Choiseul's	Herr Fischer.

Gäste und Diener Holbach's. Damen Pagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten
Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit 1764.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Gernersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " "	